

Leichte Sprache

Entwicklung von dem Regel-Werk für Mitbestimmung in Bielefeld

Stand 19.01.2024

Alle Bielefelderinnen und Bielefelder
sind wichtig für die Stadt.

Das sind alle Menschen die in Bielefeld leben.

Sie sollen mitbestimmen:

- Was passiert in Bielefeld?
- Wie können Menschen gut in Bielefeld leben?
- Was kann in Bielefeld noch besser sein?



Deshalb will die Stadt:

in Bielefeld sollen alle mitbestimmen.

Bei der Mitbestimmung gelten Regeln.

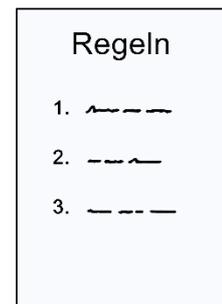
Die Regeln sollen gemeinsam erstellt werden.

Alle Regeln zusammen nennt man:

Regel-Werk.

Für das Regel-Werk gelten bestimmte Bedingungen.

Diese werden hier erklärt.



1. Durchführung

Die Menschen in Bielefeld sollen
bei der Gestaltung der Stadt mitbestimmen.

Dafür muss die Stadt
genug Geld und Mitarbeiter haben.

Es sollen Personen bei der Stadt arbeiten.

Die Personen kümmern sich um die Mitbestimmung
von den Bielefelderinnen und Bielefeldern.

So kann die Mitbestimmung gut funktionieren.



2. Vielfalt

Vielfalt bedeutet:

Es gibt viele verschiedene Menschen in Bielefeld.

Zum Beispiel:

- Sie sehen verschieden aus
- Sie kommen aus verschiedenen Ländern
- Sie haben verschiedene Glauben
- Sie sprechen verschiedene Sprachen
- Sie haben ein unterschiedliches Alter
- Sie haben unterschiedlich viel Geld
- Es ist egal wen sie lieben



Alle Menschen sollen mitbestimmen.

Es gibt Menschen die **nicht** mitbestimmt haben.

Diese Menschen sollen jetzt mitbestimmen.

Bielefeld will beim Mitbestimmen helfen.

Zum Beispiel mit:

- Barrierefreie Sprache
- Barrierefreie Orte
- Unterstützung beim Mitbestimmen

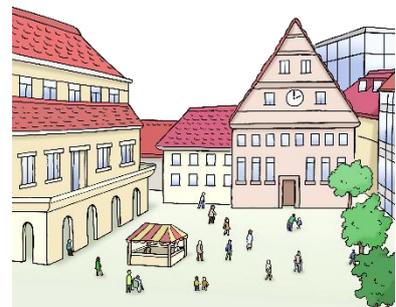
3. Informationen

Die Menschen in Bielefeld sollen Informationen bekommen.

Zum Beispiel:

- Was macht die Stadt Bielefeld?
- Wie kann man mitmachen?
- Was ist dabei wichtig?
- Was ist aus meinen Ideen geworden?

Die Menschen sollen früh alle Informationen haben.



Alle Menschen sollen die Informationen verstehen.

Deshalb gibt es die Informationen

in verschiedenen Sprachen:

- Deutsche Alltagssprache
- Deutsche Leichte Sprache
- andere Sprachen

Es gibt immer wieder neue Projekte zum Mitbestimmen.

Die Menschen in Bielefeld sollen früh informiert werden:

- über neue Projekte
- wie man die Projekten mitbestimmen kann

Dann können alle gut mitmachen.

4. Miteinander reden

Die Bielefelderinnen und Bielefelder sollen mitbestimmen.

Das ist wichtig für die Stadt Bielefeld.

Die Stadt muss auf die Menschen hören.

Die Menschen sollen sich gut verstehen.

Und sie sollen fair miteinander reden.

Jeder soll seine Meinung sagen.

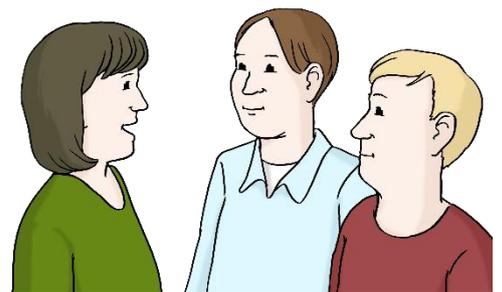
Jeder soll dem anderen zuhören.

Jeder soll den anderen ausreden lassen.

Jeder soll verstehen:

So denken andere Menschen.

So wollen andere Menschen etwas ändern.



5. Ergebnisse

Die Stadt und die Politik bekommen schnell die Ergebnisse von der Mitbestimmung.

Die Politik schaut sich die Ergebnisse an.

Sie überlegt:

- Was ist gut für die Menschen in Bielefeld?
- Was können wir in Bielefeld anders machen?

Die Politik sagt den Menschen in Bielefeld was sie entschieden hat:

- Die Ideen werden umgesetzt.
- Oder: Die Ideen werden **nicht** umgesetzt.

Dann muss die Politik erklären warum und aus welchem Grund die Idee **nicht** umgesetzt wird.

Alle Menschen können die Ergebnisse der Politik lesen.

Vieles auch in Leichter Sprache.



6. Überprüfung und Verbesserung

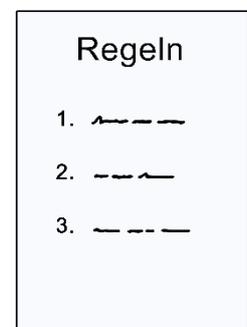
Das Regel-Werk wird immer wieder überprüft.

Es wird überlegt:

- Was kann noch besser werden?
- Was muss geändert werden?
- Welche neuen Regeln brauchen wir?

Dann kann das Regel-Werk immer besser werden.

Das ist wichtig für die Mitbestimmung.



Die Mitbestimmung wird in jedem Projekt überprüft.

Zum Beispiel:

- Wie gut konnten die Menschen mitbestimmen?
- Was hat gut funktioniert?
- Was kann besser werden?

Die Stadt Bielefeld kann dafür Hilfe holen.

Zum Beispiel bei der Hochschule oder Universität.

Alle 6 Monate wird geprüft:

- Wie gut war die Mitbestimmung?

Die Ergebnisse aus der Überprüfung

können alle Menschen lesen.



7. Grund-Lagen zur Mitbestimmung

Organisation

Wie können die Bielefelderinnen und Bielefelder mitmachen?

Wie kann das Projekt gut werden?

Das ist wichtig für die Stadt Bielefeld.

Dafür gibt es eine Gruppe bei der Stadt Bielefeld.

Die Gruppe heißt: Dialog und Beteiligung.

Dialog heißt:

Etwas wird besprochen.

Eine Aufgabe von der Gruppe ist

Partizipation in Bielefeld umzusetzen.

Partizipation heißt:

Alle können ihre Meinung sagen und mitbestimmen.

Partizipation soll es bei besonderen Projekten der Stadt geben:

- in der Gesellschaft
- in der Politik
- in der Verwaltung



Alle sollen wissen:

- Es gibt Partizipation in Bielefeld
- Ich kann mitbestimmen

Die Gruppe ist auch:

- Ansprech-Partner für die Verwaltung
- Ansprech-Partner für Bielefelderinnen und Bielefelder
- Ansprech-Partner für die Politik

Die Gruppe hilft auch anderen bei Projekten bei denen Menschen mitbestimmen sollen.

Begleitendes Gremium

Es gibt ein begleitendes Gremium.

Das heißt:

Ein Gremium ist eine Gruppe mit Experten.

Das Gremium soll mindestens 5 Jahre zusammen arbeiten.

Das Gremium hat höchstens 15 Mitglieder mit Menschen aus:

- Politik
- Verwaltung
- Bielefelderinnen und Bielefelder

Mindestens die Hälfte der Gruppe sollen Bielefelderinnen und Bielefelder sein.

Die Mitglieder der Gruppe werden immer wieder neu gewählt.

Die Gruppe trifft sich öffentlich.

Das heißt:

Alle Menschen können kommen und zuhören.



Die Gruppe hat Aufgaben:

- Sie überlegt wie das Regel-Werk umgesetzt wird.
- Sie überlegt wie das Regel-Werk noch besser wird.
- Sie überlegt wie die Mitbestimmung umgesetzt wird.
- Sie überlegt wie die Mitbestimmung noch besser wird.
- Sie kann Vorschläge für eine bessere Mitbestimmung prüfen.



Vielleicht haben schon Projekte stattgefunden.

Dann kann die Gruppe sagen:

- Wie war das Projekt?
- War das Projekt gut?

Vielleicht gibt es Probleme bei der Mitbestimmung in der Stadt Bielefeld.

Dann kann die Gruppe helfen.

8. Weitere Ideen für das Regel-Werk

- Warum braucht es Mitbestimmung in Bielefeld?
- Warum sollen viele verschiedene Menschen mitmachen?
- Wann soll man **keine** Mitbestimmung machen?
- Haben Sie weitere Ideen?

